

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Hauptausschuss	12.05.2014

### **Sanierung der Bahnhöfe**

#### **Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.05.2014**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat zur Sitzung des Hauptausschusses am 12.05.2014 folgende Anfrage gestellt:

1. „Durch welche Aktivitäten beabsichtigt die Verwaltung die Sanierung der Regionalbahnhöfe und der S-Bahnhöfe voranzutreiben?“
2. Inwieweit kann die Stadt Köln durch die Vorfinanzierung von Planungskosten für die Bahnhöfe den Prozess beschleunigen und die Chancen zur Finanzierung durch GVFG-Mittel erhöhen?“
3. Wie ist der Planungsstand zur Realisierung des zusätzlichen Bahnhalt punkts am CFK-Gelände in Kalk, der gute Verknüpfungsmöglichkeiten zum Bus- und Stadtbahnverkehr schaffen würde?“
4. Für alle Bau- und Sanierungsprojekte der Deutschen Bahn wird die Einrichtung eines einheitlichen Ansprechpartners bei der Stadt Köln angeregt. Hält die Verwaltung dies für sinnvoll?“

#### **Stellungnahme der Verwaltung:**

##### Zu Frage 1:

Für die Sanierung der Bahnhöfe auf Kölner Stadtgebiet ist die Deutsche Bahn AG (DB AG) zuständig, in deren Eigentum sich die Anlagen auch befinden. Hinsichtlich der konkreten Planungen zur Umgestaltung der Bahnhöfe befindet sich die Verwaltung im Gespräch mit der DB AG und dem Nahverkehr Rheinland (NVR). Die Verwaltung hat bei der DB AG bereits eine zügigere barrierefreie Umrüstung alter Anlagen erbeten, jedoch unter Verweis auf fehlende Mittel und notwendige Priorisierungen keine Beschleunigung erreichen können.

##### Zu Frage 2:

Wie bereits zu Punkt 1. erwähnt befinden sich die Bahnhöfe im Eigentum der DB AG. Eine Vorfinanzierung von Planungsleistungen erscheint aus Sicht der Verwaltung nicht sinnvoll, insbesondere vor dem Hintergrund der Haushaltssituation sowie der noch ungeklärten Sachlage mit Auslaufen der GVFG-Mittel nach 2019.

Unabhängig davon wird die Verwaltung zu weiteren Möglichkeiten für eine Vorfinanzierung recherchieren und zu gegebener Zeit hierzu einen Bericht vorlegen.

##### Zu Frage 3:

Der Ausbau des S-Bahn-Halt punktes Deutzer Feld am Rand des ehemaligen CFK-Geländes steht im Zusammenhang mit dem Ausbau des Bahnknotens Köln und ist Bestandteil des Pakets zum Ausbau der S 11. Die Realisierung des Ausbaus der S 11 wurde zwischen DB AG und dem Land NRW im März 2010 verbindlich vereinbart. Die Planungsvereinbarung für die Leistungsphasen 1 und 2 ist weitgehend abgestimmt. Mit der Fertigstellung erster Bauteile der S 11 ist nach Auskunft des NVR bis

2019 zu rechnen, während bei den Großbahnhöfen Köln Hbf und Köln Messe/Deutz wegen der hohen Komplexität – auch in betrieblicher Hinsicht – mit einer Fertigstellung etwa Mitte der 2020er Jahre gerechnet werden kann.

Zu Frage 4:

Die Einrichtung eines einheitlichen Ansprechpartners bei der Stadt Köln für die Bau- und Sanierungsprojekte der DB zwecks Koordinierung der Abstimmungsaufgaben kann derzeit personell nicht dargestellt werden.

gez. Roters